

... Message ... Your Glorious Leader Is One Year Old ... The World Is Jim Beam ...

H.L.



wurde von
Gewerkschaft
und Wissen
Abt. Literatur
mit dem Pr.

**SEHR 7
EMPFEHLEN**
ausgezeichnet

NO F U TW

NR. 21/22

40 Seiten, deshalb

DM 2,50 oder
mehr

was soll das alles hier?!

...würde das nicht

Wird es das noch?

Unordnung als Quelle der Hoffnungen

zu oder!

111 N 31 E N 113

...logt sich was aus der tasche

THE FINE ARTS

Emil & Chlärle Auf

power return

Aufstand nach Schulschluss

Marchand de sel

1190

It's just a jaw

Kennen Sie die Wahl

and n

Wo sie am

Wieviel Meeresfrucht ist?

...stadsbröder jag der säga...

immer wenn ich im Taxi fahre!

PUNK ART CATALOGUE: First Exhibition held Washington D.C.—32 illustrations: interviews with 30 artists (Warhol, Punk Magazine, etc.). \$3.50.

zine editor, Alan Sauter...
And...Xeroxes of Punk Art Exhi-
bition press clippings: 15 full pages
('Village Voice', Washington Post,
'Art in America...'); \$2.50. Miller/
Rinehart, 98 Bowery, NYC 10013.



Gingst Dieser
machte Euch alle
zu
An alle gelaufen
den Mädchen; ich bin
18 Jahre und möchte
aus dem Mädchen
Hannover zum Raub
krieg haben. Mein
Hobbyes sind
Hochzeiten nicht aus
einer Selbigen, ihm
200 Hannover, ihm

ROXY COSMIC VELVET UN

Bei der Musik kann ich nicht danken

disziplin. DISCO - die Sucht nach dem Echten.



Da weiß man,
was man hat.

und legt gleich wieder los...

SUCHT

erbse apfel kuchen

Kleine Wohnung in der Nordstadt, möglichst unterm Dach oder 3-4 Zimmer Wohnung.
Tel. 71 87 37

Die Szene wird
zum Telefon

ster Toth. Raggaester, Stone'sch Prazizing
verfügt, d'ohner uoter Meinsene neue Prazizing
jedem ohtaner uoter Meinsene neue Prazizing
ein Armo'sch benutzte, die 2019'sche "Istent",
von Chris McCannery, die 2019'sche "Istent",
"Istent" hat mir ein Armo'sch benutzte, die 2019'sche
erzählt, hat mir ein Armo'sch benutzte, die 2019'sche
nach Hause McCannery, "und meinsene neue
Istent, meinsene neue McCannery, "und meinsene neue
alles gegen die Krankheit, wie ich mich dann
Spiritualismus und Yoga, versucht, ich mich dann
Toms Madkinnery und Yoga, versucht, ich mich dann
schmecken, ich habe dann nach nach nach
Boden war, schweben. Keine Ahnung, was da
Wir, natürlich auch nicht. Nichtsdestotrotz
machten wir Toth an dieser Stelle für den
nächsten Nobelpreis der Medizin vorschlagen.
gen.

Der Himmel weint und H.E.I.N.E.R. lacht Vom 7.-10.3.

(Human extended Individuum near eternal Righteousness)

Melancholische Tage, entspannte und schöpferische Tage. Die Nordstadt im Zeichen der Arbeit & des Gnipfens. ZIRA ZULIFAN arbeitet sich Towerwerk. HOLLOW macht mit ETILIO Rundfunksendungen <Radio Free Nordstadt> (R.F.N.), die auf Kassetten Hand zu Hand gegeben wurden. Die Idee ist so zündend, daß sie sofort Nachahmer findet, neue unabhängige Sender wie Pilze aus dem Boden schießen. Z.B. <RADIO FREE ACTIVITY> von RICKEL PRID & <ANARCHO UNTERHALTUNGS FUCK> von KWINI, der mit dem Slogan HÖRT A.D.F. für seine Rundfunksendungen wirbt. Aus informierten Kreisen hört man, daß ETILIO WUNSCHETTI neben R.F.N. noch einen speziellen Reggae-Sender mit dem Namen <RADIO LAIBSBRET YOU KNOW> anschieben will. Eine phantastische Vision: Wenn diese Ausdrucksmöglichkeit noch mehr Leuten ergriffen würde. Die Kassetten werden ständig in öffentlichen Einrichtungen wie Kneipen, Kopiershops, Supermärkten und Discotheken gespielt und untereinander ausgetauscht und nach spätestens 3 Wochen wieder gelöscht oder in die umliegenden Gebiete der Provinz (List, Linden, Berlin, New York) verschickt... Es gibt auch schon Erwägungen, einen ersten Schwarzsender zu installieren. Wer näheres über die technischen Möglichkeiten weiß, soll sich mal bei der alten Hure DADHANOVA melden.

Lesen was zu hören ist

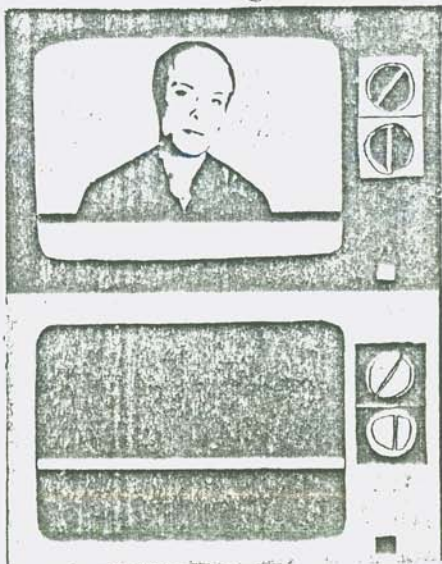
Man machte am Mittwoch das FILLMORE LIST auf, eine neue Kneipe mit silbernen Wänden und kleiner Bühne, auf der Musik gemacht wird, wo es sich ganz gut rumhängen läßt. Einen Tag später brannte dann die BLOCKHÖTTE ab - was besseres hätte ihr gar nicht passieren können. Ein würdiges Ende! Und das FORUM ist schon OUT, bis auf die Donnerstage, wenn BEATE & CHRISTIAN zapfen, so daß man sich den Weißeknopfplatz abschminken kann. Eigentlich schade.

Am Samstag spielte dann KALTWETTERFRONT im RANBULE in Braunschweig, wo sich zeigen sollte, daß er Gig in der Kiste. (siehe NO FUN 20) Kein Zufallstreffer war. Nach einer kurzen Krise, in der Phil (Zlaus) überlegte, ob er aussteigen sollte, präsentierte sich KALTWETTERFRONT, einschließlich Phil (der gibt bei den Stücken, wo er nicht singt, die Kongas und eine Orgel bearbeitet und Faxen macht) Stiller, lockerer. Und die Musik noch fetziger denn je zuvor.

Zuerst was Bernie zu Anfang so voll mit innerer Spannung, daß ihm gleich zweimal die hohe Seite rief, aber er was dabei trotzdem souverän und ließ sich nicht aus der Fassung bringen. Die Braunschweiger waren so perplex, daß sie die ganze Zeit wie die Veibstänzer pogoten und sich zum Schluß frenetisch mehrere Zugaben erjubelten, bis wirklich alle Zustände durchlaufen waren und die Musiker einschließlich des anwesenden Publikums taumelnd auf dem Parkett lagen und versuchten, die heimlich von Phil ausgehenden Filzläuse zwischen den Beinen zu fangen.

Talentierte Leserreporter

durch wackelt für das geprägt von





Herr Nowotny spricht in der Sendereihe "der Kommentar" zu dem Thema "Was ist denn im Bambule los".

"Ja meine Damen und Herren sie werden es nicht für möglich halten. Eine Kaltwetterfront bewegt sich auf Braunschweig zu. Ihre Ausläufer werden am **Samstag, den 10.** im Bambule erwartet, wo die anwesenden Hillies tanzen werden sollen."

20⁰⁰

«Kaltwetterfront»

Zu allem Überflus kam dann die Familie HANSAPLAST, die auch da war, auf die Idee, auch 'n paar Stücke zu spielen und auf das KONZERT AM 28.4. IN DER BAMBULE aufmerksam zu machen, und der Laden flippte völlig aus. Bernie, der sich eben noch völlig gezeichnet an H.V.EYE's Hi-Watt festgehalten hatte, sprang auf einmal wie elektrisiert auf, schlug 2-3 Porzellantische und schrie KOPFSTEHEND immer wenn Annette ... Es ist wieder mal ein Rock'n Roll Frütz -- sang ... Gibbl Gibbl Hi in ein imaginiertes Mikrophon.

Alles in allem also eine runde Sache, wie man sie viel zu selten erlebt. — boy Ludwig Luftschacht —

Nächste Woche: Elvis steckt Prügel ein.

Noch'n Tip:

Am 24.3. spielt HANSAPLAST gemeinsam mit der DEUTSCH-AMERIKANISCHEN FREUNDSCHAFT in der <Börse> in Wuppertal, wie mit Betty von Henseplast auf der Rückfahrt im LKW erzählte.

Vielleicht zum letzten Mal!

hier ein Appell:

Abonniert NO FUN!!! Auf daß die Post mehr zu tun bekommt! Ich kann die Kohle für die Kopien in Zukunft nicht mehr vorschießen, weil ich sie bisher noch nie wieder ganz reingekriegt habe. NO FUN hat mich bisher einige 100 Mark gekostet. (Legend: wann ist Schluss damit! 100 Exemplare à 20 Seiten (und diese Ausgabe hat 40!!) Kosten ca. 85,- DM (Filzer, Klebstoff etc. nicht mitgerechnet). Von den 100 Ex. gehen immer so ca. 30 Ex., die ich an andere Fans u. Zeitschriften verschicke, ab. Bleiben 70 Ex. Dann hat mal der eine oder die andere gerade keine Kohle... Ihr kennt das ja! Wenn möglichst viele Freaks, Punk, meinetwegen auch Spätthippies, NO FUN abonnieren, kann ich besser kalkulieren, liegt ich nicht immer zu, Klar!! Also: überweist alle mindestens 10,- DM auf's Postfachkonto Hannover Nr. 500643-305 (Holger Pasch). Auch Spenden! Und die Abonnenten (Hallo Uli, Nagel, Kine, Gaby, Bobb, Vicky!) müßten jetzt ihr Abo schon verlängert haben. Anzeigen wären auch nicht schlecht!!!

die Tageszeitung

oder: You're not the one that I want

oder: You're not the one that I want



NO
FUN

From
Wall
City
with
Love

Wall - City - Correspondenten



(c) 



SI
OUX
SI
←

Der große Anschlag. Echt, also 10 Tage Eintritt für 55 Minuten Live Music, nachmittags um fünf - keine Zugabe. Also was irgendwie 'nen Frust. Ich steh auf Siouxsie - die war auch irre gut und sah auch gestresst aus - irgendwie klar, Samstagabend Gig in Hamburg - Sonntag nachmittag in Wall City. PR-Tour wegen der LP? Die Musikindustrie macht Dich kaputt, klaut Dir Deine Stimme und Dein Gesicht, KOTHT ZURÜCK AUF DIE STRASSE, SIOUXSIE! Also alles perfekt, die Musik ist auch nicht so geil für Pogo, steh trotzdem drauf, aber dann so'n arrogantes Anschlag von Gitarrist, variiert keine Melodie, bewegt sich auch kaum, und als 'ne Seite reißt, wird die rote Gibson gegen 'ne weiße Gibson getauscht. Tja, that's the business - Schreie, so'n Frust, hab echt gedacht, was ehrlöcher Punk. Ich möchte 'ne riesen-große Bombe nehmen und diese Fuck-Schallplattenindustrie in die Luft jagen.



WHITE RABBIT

I WANNA DESTROY

Kriegt echt Aggressionen gegen die ganze Schiffe. KOTZ!

Wen ~~te~~ ~~er~~ ~~er~~ ist schuldig!



Berlin aufbrachte
lacht ich dort
wäre schon '89
und als wir
hinkamen war
'69'. (von wegen SHIT
wir)

oder alles was außerhalb des hannoverschen Großraums
liegt, wird als **BABYLON** bezeichnet. Tausende
von Hannoveranern drängen sich an die kleinen
Verkehrsmittel, um von den Distributoren ihre
rot-weißen Wollmützen ausgetauscht zu be-
kommen. Der NDR-II sendet 24 h lang nur
noch Reggae und hat immer die heißesten Neu-
erscheinungen parat. Einem tantrischen Musik-
roomer leidet während einer Meditation
Heile Selassi, welcher ihm eine neue Folge
von Dr. Alimantado vorspielt. Berlin 79 →

ON ZNERP? ehemalige Reichshauptstadt ver-
liert sich unter einer weißen Decke, kurz
nachdem sich White Punk in die Schweiz abge-
setzt hat. Im „Hotel Mauerblick“ steht im Kinder-
zimmer ein Motorrad und in der Werkstatt
„KATA PULT IST SCHULD“ an der Wand. Während
in Hannover 20.000 Einwohner auf dem
Maschsee lust wandeln sitzen die Berliner
Ratten in den Mauerböden und warten zit-
ternden Herzens auf das Eintreffen der Ro-
sinenbomber. Vom bis Freitag 10:00 nichts
passiert ist brechen wir auf. Ihr habt noch
24 h. Aber nicht mal JUBILEE hatte sie
drauf (wird gerade nach H geschickt.) Falls uns
der Schnee nicht mehr freigeben sollte, über-
legt euch wenigstens mal eine Antwort auf die
Frage: Was passiert wieder, wenn ein Mann ein BLACK ist
hat und nur noch WHITE ist.

ist wirklich immer das gleiche: bis man erst aus Hannover raus ist, die DDR hinter sich und Strafe in BABYLON gefunden hat, ist einem fast ganze Lust auf 'nem Trip vergangen. Und dann steht Dich abends in's SO 36 und da ist's genauso wie in dem TIP-Artikel rechts. Alles schön sauber und ordentlich. Kein Dosenbier mehr. In der Theke Tische, so daß Du nicht mehr so leicht 'ne Guspriech mit irgendwelchen anderen Typen machst, sondern an Deinen Platz zurückkehrst. Der rasierte Wand ist jetzt weiß, die ganzen Sprüche sind übermalt - und dann das Publikum: IDENTEN!!! Die waren mit selbst die Nodis noch lieber. NO FUN TO HANG AROUND. Im SO 36 kannst also abhaken, in Babylon demnächst oben in das SHIZZO angucken. Ist 'ne Kneipe als 'ne Disco, von Einrichtung keine Spur, dafür aber annehmbare Musik und ein Ort, wo Du nicht sofort kotzen mußt. Außerdem ist es so teuer und tanzen kannst Du auch, obwohl keine Tanzfläche da ist. Allerdings in sehr kleinen Gruppen, der Preis in die Höhe gedrückt passt als in Babylon. VORSICHT! Das SHIZZO ist nicht zu übersehen. In der Rheinstraße gegenüber von dem alten Kino, wo jetzt 'nem Supermarkt drin ist.

...immer. Die neuen fashionablen West-
staltung & Atmosphäre gleichen wie eine Eisdiele der
anderen

„Man hatte untereinander bis zum Überdruß geredet, alle Diskussionen waren abgeklappt und es war nur Skepsis die Lösung war. Man hatte alle Hoffnungen auf vernünftige Gespräche aufgegeben und man trat sich eigentlich nur noch, um nicht allein zu sein.“
(Strindberg, 1898)

Am Eingang die obligate Klingel, ein hohlwanger, dezent geschminkter Kid öffnet, du biegest um eine spanische Wand und plötzlich stehst du da wie auf der Bühne, helles Neonlicht knallt dir auf die Birne, mit zusammengekniffenen Augen orientierst du dich, drei Dutzend coole Augenpaare, die dich abchecken, du holst tief Luft und marschierst in Richtung Tanzfläche, hübsche Kellner mit betörenden Make-ups & schmachttenden Hüften schlängeln sich mit hoherhohenen Tablett durch die gelangweilt herumstehende Menge, du hast die Tanzfläche erreicht, der brüllende Sound lullt dich ein, betäubt deine Sinne, vernebelt dein Gehirn, machst das Reden unmöglich, du lehnt am Pfeiler und siehst dich um, die Ausstattung und Atmosphäre so frostig wie in einer Eisdiele, das Publikum: fashionabler Mittelstand, ein hübscher ranziger Creme de la Creme, ein paar straighte Superboys, Fursuren a la Bowie, Punker-Imitatoren mit den verbrauchten Posen längst ausrangierter Re-

bellens, schicke Schicksen mit dem keimfreien Sexappeal der „Playboy“-Aufklappmädchen, ein hübscher 50er-Jahre-Look mit Petticoat & Ringelsöckchen, und daneben ein paar langhaarige hypersensible Träumer, verloren stehen sie am Rande des hektischen Treibens und warten darauf, daß irgendeine Kate Bush aufkreuzt und ihnen die Antwort auf alle Fragen ins Ohr haucht: „Oh to be in love, and never get out again...“

Und während sich an der Bar das aufgedonnerte Elend einer untergehenden Epoche in bierseligen Banalitäten & Beiläufigkeiten ergießt und man sich weismacht, es ginge einem prächtig, während sich Angst & Größenwahn, Rausch & Langeweile, Schnuschnus & Enttäuschung, Genuß & Erbrechen ein trauriges Stelldichein geben, während diese eitle aufgeblasene Show emotionaler Anaphaneten erstarrt in all ihren lächerlichen Posen von Coolness & Lässigkeit, die nichts als Angst, Kälte & Koma sind, während sich Einsamkeit & Leere breitmachen hinter listernem Lack & Leder und der aufreizenden Schminke und den süßen Düften des Orients, greifst du, bevor dich deine Gedanken restlos festnageln, in deine Gesichtsmaske und holst den Flachmann mit dem Rauschtrank raus und rettst dich in die nächste Eckkneipe.

- Juicy Annalise Lucy -



„Musikalisch Welten voneinander getrennt, zwei gute Kumpels: Lutz Gärret und Steve Jones.“

Essen die sich denn alle selbst bringen?

WIE PUNK IST SCHULDIG!

Wer will nicht immer nur Schallplatten hören! Auf nach Hannover...?



Geht es Ihnen auch so? Fasching steht vor der Tür und Sie haben immer noch kein Kostüm zum „Fasching total“. Unsere Kostümbereitlerin Marie-Luise hat für Sie einige Vorschläge, die sich ganz einfach nachmachen lassen.

Punkpärchen:

Er trägt alte verwaschene Jeans und ausgediente Lederweste. Um den Hals und Arme Sanitärkettchen vom Meter. Sie trägt eine drallviertellange Röhrchenhose mit Glitzerleibchen. Dazu Glitzerschminke und Straßenschmuck.





LIEBE BRIGITTE!

«Wir sind eine super tolle Rock'n Roll Clique. Wir haben alle Rock- und Disco-Filme gesehen. Wir tragen die richtige Kleidung (noch von unseren älteren Geschwister!). Und trotzdem haben wir ein Problem: Wir wohnen in einem kleinen Nest auf dem Land, in dem es keine Disco gibt. Und so langsam werden wir. Hast Du keine Idee?»

Heidi und Pit, 15, Markbach

LIEBE HEIDI, LIEBER PIT, doch, ich hab eine Idee. Richtig! Euch selbst eine Disco einrichten. Schon mehrfach haben mir Cliquen geschrieben, die sich einen eigenen Club eingerichtet haben, und mir stolz Fotos geschickt. Dazu gehört mehr Phantasie als Geld. Gibt es bei Euch keine Kneipe, die einen Gesellschaftsraum oder eine Kegelbahn hat, die oft leersteht? Versucht, mit dem Wert eine Miete auszuhandeln, so dass der Raum einmal pro Woche Euch gehört.

Dann fangt Ihr ganz klein an: Für die Musik zuerst einen Kassettenspieler, der zum Trinken eine Kiste Cola und Brause. Dann stellt Ihr Euch Eure ganz speziellen Markbach-Hitparade zusammen und nehmt sie auf Kassette. Einer, der zeichnen kann, macht ein lustiges Mini-Plakat, das Ihr fotokopiert. Ladet viele Leute ein und nehmt Eintritt. Das Geld kommt in Eure Clubkasse.

Bald könnt Ihr Euch dann einen Plattenspieler leisten. Ich bin auch sicher, dass Ihr den Alteren damit imponiert, und dass Euch Eure Eltern, die ja auch mal vom Rock'n Roll getraut haben, mit Geld und Ideen helfen.

P.S.: Wenn alles klappt, schick mir doch auch mal eine «Club Reportage» und Fotos von Eurer Rock'n Roll-Clique. Viel Spaß!

You don't
BREAK
My Heart!!!



«Meine Mutter hat meine Klamotten versteckt!»

LIEBE BRIGITTE!

«Dart man eigentlich nicht so rumlaufen, wie's einem gefällt? Können die Eltern alles bestimmen? Ich bin bestimmt kein Punker mit Nasen-Ring und auch kein Rocker mit Tattoo. Aber ich hab' eine dreieckige Leder-Muntur und wahnsinnige Sporen-Stiefel. Meine Mutter hat die Klamotten jetzt versteckt. Was kann ich machen, damit ich sie wieder kriege?»

Olaf, 17, Mülheim



sie Dir aber gerade deshalb Spass machen. Versuche ihr zu erklären, dass Du mit diesen Sachen ein bestimmtes, klasse Lebensgefühl verbindest. Ich hoffe, dass Deine «alte Dame» kapiert!

LIEBER OLAF, Du kannst warten, bis Du 18 bist. Du kannst mit einer grossen Pralinen-Schachtel charmant werden. Du kannst auch ein vernünftiges Gespräch mit Deiner Mutter führen, in der Du ehrlich zugibst, dass Deine Klamotten ganz schön verrückt sind, dass

OLAF! Deine Klamotten sind in der Walde!

KATAPULT

GRÜSST DEN KNAST-FAN-CLUB + 1000 KÜSSE AN DIE DPA-BESETZER

ROTZER (Bild links) hat 'nen Saxophon, in das er mal bläst und singt. Am liebsten ist er bei den KIDS und pogot!!

RENO KID (Bild rechts) am Bass macht die guten Texte, wenn er stoned ist.

Über HALLE, LOCKE und WHEIT PUNK steht was in dem guten KATAPULT-Songbuch, das es gibt gibt. Kontakt oder Putz: c/o Walde-Theater e.V., Waldemarsh, 33, 1/36



24.2.

NO

Future

(for english Punk)

BRD NEW WAVE

Kiev Stingl, Habbles (Hamburg), S.y.p.h., PVC, Flurs (Berlin), Hansaplast (Hannover), Deutsch-Amerikanische Freundschaft, Male, (Ruhrgebiet), Gäste: Kleenex aus Zürich

18.00 Uhr
Eintritt 10,-
MARKTHALLE



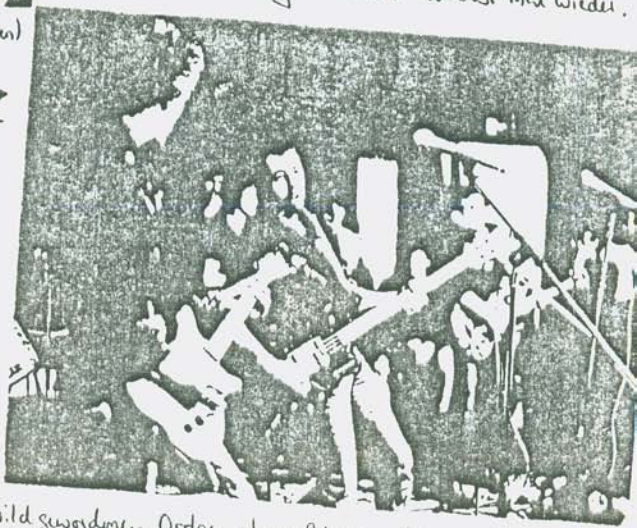
... als erstes spielten HANSAPLAST, d.h. sie hatten sich ausgedenken lassen. Dafür, daß sie in der neuen Formation, also mit ANNETTE, die ja eigentlich extra für diesen Gig engagiert wurde, erst zum 2. Mal auftraten, rissen sie gleich ganz schön viele von den Plätzen. Nach drei Stücken ging allerdings das Snaredrum in Ansch. Während ein neues aus Altona (!) geholt wurde, gab's 'ne absolute Schrip-Itisen. Man hätte ja wenigstens mal 'nen paar Punk-Schreiben auflegen können, um ihnen den Anheizerjob nicht allzu schwer zu machen. Außerdem warfen die Blitzkrieger zusammen mit Hamburger Mode-Punks dazwischen mit Bierdosen nach den Frauen. Eine traf dann auch Annette im Gesicht. Aber Blitzkrieg tritt ja auch nochmal irgendwann auf... Jedenfalls finde ich solche Schrip-Aktionen unheimlich link. Daß HANSAPLAST dennoch eine der besten Bände war, die in HH auftrat, lag vor

allem an ANNETTE ▲, ohne die HANSAPLAST restlos haben gegangen wäre. Den anderen fehlt einfach noch wahnsinnig viel Routine, auch und gerade im Umgang mit einem Punk-Publikum.



▲ Die rote Keule und die lila Eule (oben) und Deutschlands langweiligste Band - PVC aus Berlin (rechts)

Als nächste traten dann die **BABBITS**, 'ne Mädch. Band aus Hamburg (mit 'nem Typen am Schlagzeug) auf. Der sorgt auch zusammen mit der Gitarristin für reichlich Power, während die lila Eule und die rote Keule mehr schlecht als schnell kreischten. Aber auch hier wieder: irgend so ein Widsen von Freizeitpunkt (morgens punken, abends punken) warf eine leere Weinflasche, die eine Frau am Busen trug. Die **BABBITS** konnten darauf überhaupt nicht reagieren, standen dies Aggressionen völlig hilflos gegenüber, ihren Gig aber tapfer durch. Den Schlagzeuger hat jedenfalls keiner mehr bestroffen. Trotzdem: da stiegen endlich mal Frauen auf die Bühne und schon fühlen sich einige Widsen bedroht und werfen mit Bierdosen, Flaschen... Bei Typen hat sich das später keiner mehr getraut, Deutsch-Punks? Vergiss sie!!! Widsst mal wieder.



Weiter im Programm: **FFURS** aus Berlin, die deutschen Sham 69. Am Bass dieser Oberschüler aus Zehlendorf (siehe No Fun 18+20), an der Gitarre 'nen Typ, dessen Gesicht mich an 'ne eingelebte Gurke erinnert, am Schlagzeug sowas wie ein Studiomasiker. Und Bassist Jimmy Pursey... äh... Travi, ein englischer Skinhead, der die Kids zum Toben brachte, mit ihnen auf der Bühne **POGO** tanzte!, dann mal unter ihnen begraben wurde, um sie im nächsten Augenblick vor so'nem wild gewordenen Ordnern abzuwischen, die ganze Zeit für reichlich **ACTION** sorgt. 112 Stunde lang hat ich das Gefühl, in London zu sein. Und das soll mit noch mal jemand erzählen, Punk wäre was in Deutschland total aufgeschmissen.

Und dann **PVC**, eine der ersten deutschen Punk-Bands überhaupt, die in allen möglichen Zeitungen gut wegkommen, vor allem, seitdem sie sich «musiklos» weiterentwickelt haben sollen. Es war das erste Mal, daß ich sie gesehen habe, und wohl auch zugleich das Sommer und ist mit Abstand die traditionellste und kommerziellste Punk-Gruppe, die ich je zu Gesicht/Gehör bekommen habe. Wenn das eigene Ding, von dem



Knot Schaller immer redet, darin bestehen soll, daß die abgegriffensten Rhythmen aufgewärmt und CLASH's 3er-Front aufpeist müss imitiert werden, dann... PVE sind jedenfalls die richtigen Cover-Boys für den Arbeiterkampf. - Einzig >Berlin by night< fand ich einigermaßen opt, obwohl das auch nicht mehr als ein fängiger Schlags ist. Wenn das WALL-ETTY ROCK sein soll, wurde die Hawee nie gebaut, habe ich KATAPULT nie gehört. Anschließend gleich noch 'ne Gruppe, die auf der New Wave reitet:



HINTERBERGERS WUT. Irgendwie muß der ältere Herr an den Keyboards das mit dem Punk falsch verstanden haben. Noch nicht mal sein Sohn, der neben mir saß, konnte sich für seinen Papa begeistern: er hielt sich die Ohren zu. Danach ging's aber endlich wieder gut los, mit **KIEV STINGL** aus Hamburg. Mit hatten es vor allem der Sänger, ein Jean Claude Pascal des Punk mit dem Orname eines Charles Bukowski, und der äußerst agile Violinist angetan. Zwischen diesen beiden schlingte immer der Drummer von HINTERBERGERS WUT rum, der diesmal Bass spielte. Seine penetrante Fröhlichkeit, mit der er ständig Wirkung zu erheischen versuchte, provozierten bei mir Aggressionen, die schon bald darauf durch die rauchige Stimme und den Sex des Sängers dehn-schmolzen. Alles in allem wirklich guter Rock'n Roll, oder auch: französischer Punk aus Germany à la Jedenfalls was in der Richtung. **Ultavox!**

Best Vicious & NO FUN

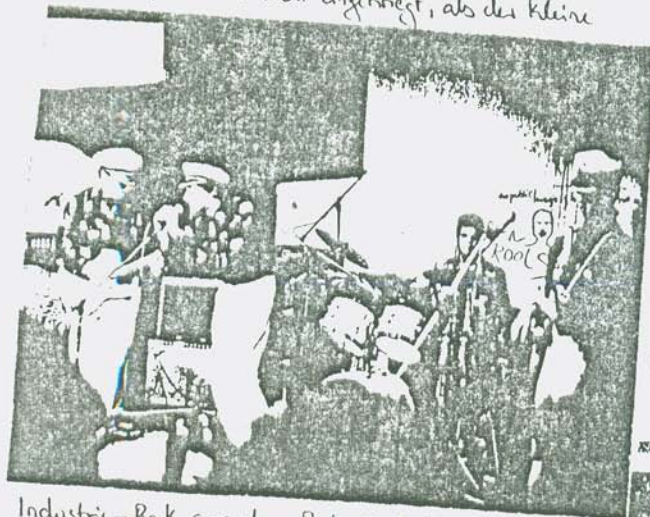
to: Sabine Schwabroh (Thank! für die Fotos und überhaupt), Jackie Eldorado (war schön, Dich wiederzusehen), Harlene Harder von Kleenex, (a very special HELLO!!!), Alfred Hilsberg (auch wenn Du für die SOUNDS schreibst), Hans Keller, **HAX RIP-OFF** (haffentlich machte mit Deinem Laden die Kohle, die Du verdient hast - aber reichlich), Philliz Laws, und all die Typen, die es nicht aufgegeben haben, in fucking Germany FANZINES zu machen (gilt besonders für Else Aisen, Alex, Wolfi usw.)...



DRÖHN!
KNATTER
WURD. KOTZ
RULPS
WAS?! SEID
IHR NOCH NICHT
WEITERZU FANGT
ABER MAL AUS



Und dann waren die Bänder aus'm Ruhrgebiet dran!!! Allen voran **MÄLE** aus Düsseldorf (Foto rechts). Es war einfach die wahre Wonne: vier blutjunge Typen, denen der Spaf / Schalk anzusehen war, den sie hatten. Die Köpfe noch voller Rasinen und jünglicher ENERGIE. Bei keinem anderen Band hab ich etwas Spaf gehabt. Ich hab mich einfach nicht mehr eingekriegt, als der kleine

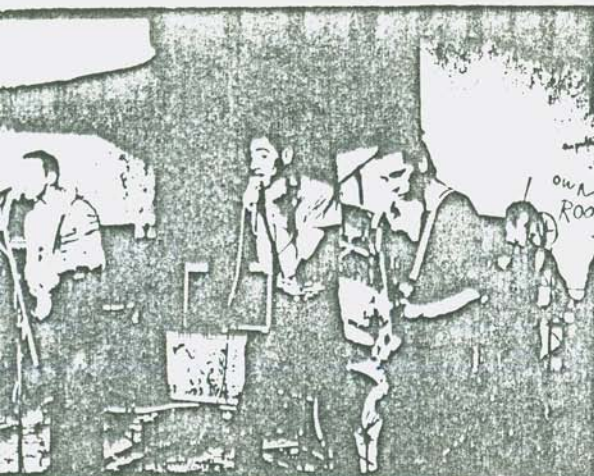


Joe Strummer seine Fans zum «Sammlen!» rief, oder ihren Hit «Zensur, Zensur» (rund um die Uhr) ankündigte. Wenn Kids ihrer Begeisterung für irgendwelche Vorbilder (bei **MÄLE** ganz klar die **CLASH**) Ausdruck geben, wird mir jedenfalls immer ganz anders: ich möchte nochmal 15 sein. Ansd. Pause. **MITTAGSPAUSE.**

Industrie-Rock aus dem Ruhrgebiet. **DEVO** kommt ja auch aus hier Gummistadt, die Einflüsse sind also nicht zu überhören / sehen. Originell auch die Bänderklamotten: weiße Hosen, rot karierte Baumwollhemden (wie sie die Holzfäller trugen - so war auch der Sound) und weiße Schiffsfabriksmützen mit 'nem roten Stern dran. Den Sound fand ich dagegen nicht so geil, vielleicht, weil ich in der Nordstadt und nicht im Ruhrgebiet wohne. Viel punkziger dagegen die **DEUTSCH-AMERIKANISCHE FREUNDSCHAFT**, über die ich aber nicht viel sagen kann, weil mich zu dem Zeitpunkt diese ganze Maschinenmusik schon so sehr gelangweilt hatte, und ich dieses Feuillees durchblättere. Gek fand sie aber hinreißend, vor allem den Sänger,



A. J. P. H. kam danach und war auch mehr auf
Maschinengläse abgefahren. Ich hab mich die ganze
Zeit nur gefragt, wie auf die Idee gekommen ist,
bei Böden dieses Kalibers hintereinander aufstehen
zu lassen? Zum Schluß spielte dann nochmal
KLEENEX zum Pogo auf, aber über die steht was
an anderer Stelle in diesem NO FUN. KLEENEX war
Platte, bewegen sich auch alle sehr viel und gut. Ich
SLITS gesehen - und was wirklich enttäuscht gewesen
Punkettes aussieht. Was wirklich geiles Punk, und nicht



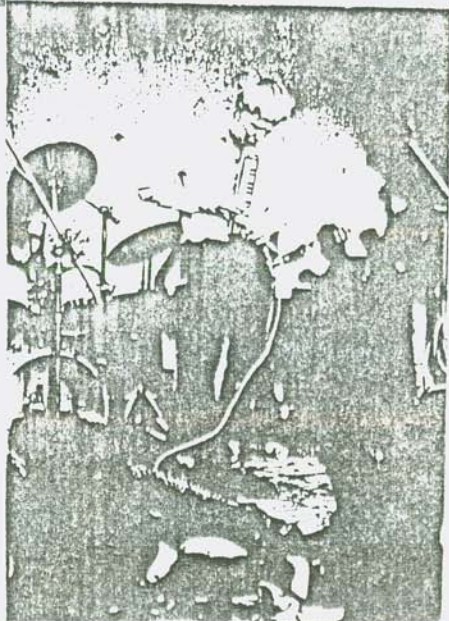
Die Deutsch-Amerikanische Freundschaft
und S. y. P. H. aus der Basier-
Klingenstadt Solingen



19

Das Hannover

Die Vorstellungen waren
nicht gerade sattem vor,
Postkorn + Rotkote,
kote + oder mit Zugaben.
den. Vom Theater für
ander wurde ROTKOTE
bei finanziell über's Ohr
hauen, dafür gibt's
ht aber wieder einige
O neue Fans. In zwei
monaten will ROTKOTE
perdem endlich die LP
 aufnehmen. Wieder mit
schel Pit am Schlagzeug.
EAH!!!





„jemand hat mir in Hamburg noch ein Kleenex hätte Sterallinen (stimmt das?).
Dazu: die vier sind am 24.3. in Hamburg gekommen, allein, ohne Manager oder so.
Um 2h nachts sind sie dann aufgetaucht.
Morgens um 6h ging schon wieder ihr Zug.
Für diesen Gig bekamen sie DM 500,-.
Davon konnten sie noch nicht mal die Zug-
Fehrkarten bezahlen, sondern haben noch
100 DM draufgezahlt. Von wegen Ster-
allinen! Trotzdem! im nächsten No FUN
mehr über sie.

Kleenex[☆]

oder der unaufhaltsame Aufstieg einer
Züricher Mädchen-PUNK-Band

Am Schlagzeug Lislot Ha (die auch ohne weiteres als Sekre-
tärin in irgendeiner Schweizer Bank die Nummernkonten be-
arbeiten könnte), die sehr heftig und sauber drauflos haut.
Am Bass Klaudia Schiff, ein totaler Mode-Punk, aber mit
wahnsinnig viel Energie und einer irren Stimme (auf der Bühne).
Gesang Regula Sing. Und wie!!! Ansonsten zurückhaltend.
Eiterte Marlène Harter - feurig, schnell, turbulent.
Regula und Marlène spielten vorher bei den NASAL BOYS
(gibt's auch nicht mehr), allerdings nicht Gitarre, sondern Sax.
Auf der EP sind drauf: Ain't you / Nice / Heidi's Head / Beni-Beni.
Demnächst nimmt KLEENEX in London eine LP auf.



In PIN-UP 6/7 (Febr. 79) ist ein sehr
wichtiger Artikel über Kleenex abgedruckt.
Zuerst in englisch, aber umso besser. Und
im Punk-A-Rums heißt es da: „... so ging
es Kleenex in der Fremde: Single der Woche
von 'Sounds' (11. Nov. 78) halbseitig angepriesen,
in einem Zug mit SLOUXSIE und den SLITS
genannt, ein Beweis, daß Girls rocken können;
„such furious intensity that it is both very
funny and very exciting, „none of the best
records I've heard this year“... horra, fantastisch
but girls, don't blow it now; das Rezept ist
bekannt.“ WISCH & WEG!!!



THE ILLUSTRATED NEWS

THE WEATHER

SHITTY

Very uncertain
but
getting colder

Vol. 1, no. 1

FEBRUARY 1979

GREETINGS FROM THE BOWELS OF THE APPLE!!
I SUPPOSE YOU'RE ALL WONDERING WHY I'VE CALLED
YOU ALL TOGETHER TONIGHT AND MOREOVER WHY
THIS NEWSLETTER IS IN ENGLISH. WELL ONE
REASON IS THAT I FIGURED THE ONLY WAY
I'D EVER BE ABLE TO READ AN ARTICLE IN
NO FUN MAGAZINE WOULD BE IF I WROTE
IT. I REALIZE MOST OF YOU READERS CAN
UNDERSTAND ENGLISH! SO MOST OF YOU
WILL GET THE HING OF THIS. SECOND
ON MY LIST OF REASONS IS I WANT TO
SAY "HI" TO "MARGRET..... HI,
SWEETIE!!
THE THIRD REASON IS TO WARN YOU
THAT THE NIGGERS ARE COMING.
THE NEW YORK NIGGERS THAT IS.
THE BOYS DOWN HERE AT THE "FOOLS
PARADISE" ARE IN THE MIDDLE OF
SHAPING UP THEIR ACT IN ORDER
TO CUT THEIR BIG 45.... TAKE
IT FROM AID IT SHOULD BE A
MONSTER. ESPECIALLY IF THE NIGGS
AT THE TOP SHOULD DECIDE TO MAKE
THE "B" SIDE DETOUR'S "JUST
LIKE DRESDEN 45"

Ref "Leo" FALSON: The Big

Photo: I.B. LEEV

...AND PENNED A
MONSTER HIT. AND THAT'S HIT WITH A
CAPTOL "H" ... TO HEAR IT IS TO
BELIEVE, CHILDREN

THERE WAS A BIG HOORAH AT
THE RANCH LAST THURSDAY OR WHEN-
EVER THE FUCK IT WAS. THE DAY AFTER
THE NIGGERS HAD A PARTY, THE BOYS WERE
SITTING AROUND THE T.V. WHEN TOLSTA
HATT'S BAND THE "LOST HATT'S" CAME BY.
JOEY OF THE "LH" WAS DRUNK AND MAD ABOUT
A JACKET HE'D LOST BUT WHEN IT TURNED
UP LATER.....



PHOTO: DICK STEIN

... INSTEAD OF
BEING GLAD TO
HAVE HIS JACKET
BACK HE WANT-
ED TO RAISE SOME
SAND. HE HADN'T
FIGURED ON AID
HAID BEING JUST
AS DRUNK AND NASTY. AID DIDN'T
WANT ANY SAND RAISED WHILE HE
WAS WATCHING T.V. AND HAD TO
WRESTLE JOEY AND THE HATT'S
OUT..... NEGOTIATIONS ARE PEN-
DING AND AID'S HAND IS MEASUR-
ABLY BETTER NOW.

AID AND DRAID HAID WILL BE FORMING THEIR BAND AS SOON
AS THE HATT'S ARE MOVED OUT SOMETIME IN MARCH. THE
BAND MAY BE CALLED THE "COOTIES" ALTHOUGH IT'S NOT CERTAIN.
THE LINEUP OF TUNES IN THE WORKS IS AS FOLLOWS: "3A BABY"
"MONTEZUMA'S REVENGE", "THE MIGHTY EARWAX", "CONCRETE SONOMA"
"HEADLINER" (BY POPE), "JUST LIKE DRESDEN '45" (BY DETOUR), "FEVER",
"SUSPICION" ETC. NO OTHER MEMBERS HAVE BEEN NAMED AS
THIS GOES TO PRINT SO KEEP READING NO FUN AND FIND
OUT SOON!!!

HI MARGRET! HI BARBARA! HI HELEWA!

was ist ja nun auch tot und es gibt
 Leute, die auf harte Drogen abge-
 sind und denen das gleiche passiert
 an... Ich kann mich noch erinnern, wie wir zwei
 zurück Paki gehört haben, zwei Fotos von
 Pistols, den Diamond Kanonen und vielleicht
 Eddie & the Hot Rods - EP. Unsere Statements
 Punk damals waren auf einem anderen
 Level. Es gibt auch keine soziologischen Ent-
 scheidungen dafür, daß dies in Nutzen steht.
 (S. 200) (H.S.) Nach weiter, aber laß Dich
 von irgendwelchen Leuten auf Niveaus
 beziehen, die Dir nicht angemessen sind.
 Wahheitsfrage über Punk ist typisch
 und nicht mehr zeitgemäß. Wenn
 zu einer Ideologie gekommen ist,
 Medien uns damit einfangen wollen,
 sen wir diese Ketten sprengen (wie
 oisch?) und hinter uns lassen. Was ich
 be, läßt sich nicht mehr damit fassen. Aber, laß
 nicht von Leuten bluffen, die zwei Jahre brauchen, um nicht dehin-
 kommen, wo wir schon waren. (Dicker schreibt dann noch was über eine Party,
 die NIGGERS gegeben haben, aber selbst.) Ich glaub, unsere Parties sind tip-offs für
 endlich das beste, was in der R'n'R-Szene passiert. MAX's und PBGB's sind tip-offs für
 appen wie für die Zuschauer. Ich gehe auch kaum noch zur Newsey. Things getting to weird. D.h.
 any stuff is going on.

Hard Day's Night at Hurrah

at midnight December 5th, Sid Vicious entered the westside rock club of
 in the company of Michael Morris (aka Rockets Redglare (see SWN, Oct.
 photographer friends (Peter Kodick and David Still) and a blonde young lady
 Danielle Boothe, formerly an amour of Johnny Rotten. According to Hurrah's
 r, Henry Schissler, both Rockets and Sid had two tequila sunrises at the bar,
 heading towards the back of the club where Skafish and his group were
 ing their set.
 pus struck up a conversation with Tarrah, Skafish's drummer and girlfriend of
 Smith, Patti's brother. After some poorly received flirtation, according to
 ler, Vicious "pinched" Tarrah, which prompted a protective Smith to rally to
 honor. Following a brief verbal exchange, Schissler relates, "Sid picked up a
 cken's beer bottle, smashed it and lunged at Todd." Smith, who was bleeding
 usely from over his eye, was rushed to nearby Roosevelt Hospital where he re-
 ed five stitches. "Everybody knows," said Schissler, "that Patti urged Todd to
 s charges against Vicious."
 nother version of the evening's affairs is offered by Rockets Redglare, Sid's self-
 pointed bodyguard and one-man volunteer army for the defense of Sid Vicious.
 Smith provoked Sid," states Rockets, who says he spent seven hours with
 Smith provoked Sid. "A photograph taken by David Still
 D.A. Sullivan, "and attacked him with the bottle." A photograph taken by Betty
 ke in Sid's hand and flew back and hit Smith." A photograph taken by Betty
 s introduced as evidence by the defense on December 8th by Judge Betty
 Vicious was arrested on Dec. 7th and arraigned on the Smith affair. Ellerin
 Vicious. After accepting the charge of felonious assault on the Smith affair and
 llerin. After accepting the charge of felonious assault on the Smith affair and
 eered that Vicious had broken the terms of his \$50,000 bail and remanded him to
 rkers Island, where he has been since December 8th.
 Felonious assault carries the penalty of seven to 15 years upon conviction. Even if
 he Smith's decided to drop charges, the D.A. could continue to prosecute. "Look, a
 little bit closer and the kid would have lost his eye," Sgt. Thomas Kilroy of Homicide
 explains. "This is not only a crime against an individual, but the People, the State."
 Smith is being represented by Ira Meibach, Patti Smith's manager and lawyer.

finanzielle Krankenkasse
 SATZKASSE · SITZ HANNOVER · GEGR. 1890 IN HALLE

Schaff Dir mal 'nen schwarzen Filzer an...

Der nächste, bitte: Dieter Runge, 24. Er arbeitet für 108 Dollar die Woche in einem Warenhaus als Packer, toll ist das nicht. Im letzten Mai ist er mit einem billigen Laker-Ticket (240 Mark) gestartet und hat sich in einem "Drecksloch von Hotel" eingemietet. In Hannover hat der gelehrte Großhandelskaufmann zuletzt ein Taxi gesteuert und bei den "Rotz-Kotz-Punkern" an der Leine

die Gitarre geschlagen. Auch jetzt macht er abends wieder Musik: "High energy deca- dent rock'n'roll" mit den "New York Niggers", in einer ausgebaute Fabrikhalle in Soltau. Er lebt zusammen mit seinen Band-Kollegen, "finanziell so schlecht wie noch nie". Aber hier kann er "kreativ sein". Dieter, der sein blondes Haar überm linken Ohr länger trägt als überm rechten, fühlt sich in New York frust- und vogelfrei. Vermißt er nichts? "Doch", sagt er, "Harzer Roller und Berlin".

r.: Mitglieus...
 Sehr geehrter Herr Runge

leider haben wir von Ihnen bisher keine Beiträge für die Zeit vom 1.2.78 bis 31.1.79 erhalten. Wir können Ihnen eine Studiumsbescheinigung für das zweite Semester erst ausstellen können, wenn die Beiträge bezahlt sind, bitten wir in Ihrem eigenen Interesse um Zahlung der rückständigen Beiträge.

Und wenn Leute involviert sind, die Du ganz magst, ist das für mich manchmal echt zwickig, so daß ich das öfters halb heulend und völlig deprimiert rausgehe um 8 nach Haus geschlichen bin... Ich fühle mich oft wie eine offene Wunde und nur wenn ich Gitarre spiele und singe, kann ich das herausbringen und das richtig in Energie umschwenken...



Michele Robison, Sid's latest



id give all of my pretty things

for just one look at you

in the saw

truly something i never saw

all of my nice young things

for a feeling to thaw

for a feeling to thaw

id give all of my weekends

in paris

for just one trip anywhere with you

looking through those forbidden

curtains

i dont think you ever knew

what its like for something to do

id give all of my pretty things

to be there naked with you

February 13



DIE WELT
DER SCHÖNEN
DURCH

GALERIE
NO FIIN

-BABBITS-



KIEV STINGL

Vicious
mehr
fahren
kann.
Jahre
den P
die E
Über
Niveau
schuld
(Was
nicht
routen
Die W
deuts
Punk
oder
müssen
herois
mach
Dich n
Komm
die di
Zieml
Grupp
heav

Around m
Hurrah in
26), two ph
named Dan
manager, f
before hea
finishing th
Vicious
Todd Sm
Schissler
her hono
Heineke
profusel
ceived f
press ch
Anot
appoint
"Sm
A.D. A
broke
was in
Vic
Eller
decre
Rike
Fe
the
littl
exp
S



AUS HAMBURG



♥ MARLENE MARDER von KLEENEX ♥

THE BIG
NIE AND MASTERMIND BEHIND
THE NEW YORK NICEERS AS HE
BREEZES THROUGH "JUST ANOTHER DAY"

erzählt,
2).
mburg
o.
m.
Aug.
Aug-
och



ANNETTE von Hansaplast (wer sonst?)



SYPH. AUS SOLINGEN

Als
ein
S.Y.
Ma
Zi
dra
w
KL
an
Pla
SL
Po

EA
trover

VAT

alle
def

Gew
Ensem
sucht
Theate
unserer
Wohl a
März
Künste
Heldern
dem Pr

In d
geplant
rea U
Rahme
Rockba
Töne g
klein,
angt lie

FANZINES

AUS DEUTSCH
UND DER
SCHWEIZ

Was innerhalb der Alternativpresse immer abgesprochen werden mußte oder nie passiert einfach (!): es gibt kaum ein PUNK-Fanzine, das nicht auf andere hin kein Konkurrenzverhalten!?. Jedem sein eigenes FANZINE:

Der SCHUNT! (Bremen)

c/o Wolf + Annette Klebe
Visselhöveder Str. 23
28 Bremen

Bisher sind 4 Ausgaben dieses Fanzines für un-
Punk-Familien erschienen. Wird von Nummer zu Nummer
besser. Unheimlich geile Plattenkritiken, aber auch z.T. pol-
bornierte Diskussionen (z.B. ist Bowie ein Faschist?).
steht auch was über Bremer Bände (1980, Active Edge, Kicks, Head-
drin, im Verhältnis zu den Artikeln über die großen Gruppen wie Clash, Public
aber noch viel zu wenig. Nach der Nr. 3 ist der Alex (groß Dick) aus der Redaktion
gestiegen: weil der Wolfi die Einnahmen aus dem Verkauf ständig versoffen
(richtig so!) - Alex - bzw. weil der Alex Student und der Wolfi Nötcher sind
- Wolfi -. Wie auch immer, der Alex macht jetzt den

BAZILLUS (Bremen)

- ... für Punks, Teds (I gott!), Hippies (I gott!), Rastas (Jah man!), Politicos (Kotz)
Themen der 1. Ausgabe: Wer kiltte Nancy Spungen? / Rigger / Pension brennt / Punk
an einer Bremer Schule / Tosh und die Frauen / etc. NA JA! Ganz null...

PLASTIK (Hamburg) c/o Alex Wegner, Ostfriesenweg 113A, 28 Bremen
Ganz neues Ding, dafür steht aber kaum was drin. ABER DAS KANN SICH J

ANDERN! STUNNING CUNT (Zonengrenze) erschien von Febr. bis

Juli 78 in phantastisch-diaotischem Punk-Lay-Out. Handmel
notierte das ganze zwar in's Album ab, aber es ist ein Jammer, daß die Redak
das Handbuch wurf. Bei der geilen Schrübe, die die/der drauf hatten...

Reine Willkür (Berlin) c/o Lutz H. Euerke, Erupfbeerstr. 97, 1 Berlin 42
Da kenne ich nur eine der Null-Nummern, die neben Texten, Plattenbesprechungen +
Anzeigen Artikel über POC, The Wall, Stuka Pilots und ein Interview mit Talking Head
enthält. Was mir nur immer wieder auf den Keks geht, ist diese Kraftmeiersprache.
Das ist alles so unecht, mit jedem Spruch wird deutlich, wie schwer es fällt, so
zu sprechen. Unnötige Mühe, Mann!

T4 scheint sowas wie ein Avantgarde
Dada-Punk-Fanzine zu sein. Jedem

was in der Richtung. Was da drin steht, kann ich schwer sagen. Hab's allerdings auch
kaum gelesen. c/o Burkhardt Seiler, Tel. 030/324 3238. (Mal was neues).

Ffurs

Expressionistisch (?) Chaotisch (!) Psychedelisch (?) Absolut (?)
Umsonst (!!) Völlig annehmbar...

4 Ausgaben. Hat viel für direkte Aktion (Punk, RAF etc.) übrig, kommt ja auch aus dem Hünen Kreisberg. In Nr. 3 steht was von Nina Hagen über die Slits drin und in Nr. 4 ein Interview mit der Gypsy Queen und was kritisches zum SD 36. Überhaupt ist FFURS durch und durch schwul und anarchistisch. Kann ich empfehlen. Ich komme allerdings nur mit den Adressen in's Schweden! entweder c/o Volker Hauptvogel, Birkstraße 2, 1 Bln 44 oder Else Alsen, Lawarden Str. 17 (Hinterhaus), 1 Bln 36.

Heimatblatt (Düsseldorf) ... versucht's mal bei RIP OFF ...

so frisch & blutig wie HALE. Wird ja auch von ihnen mit herausgegeben. Soll ca. alle 2-3 Wochen erscheinen. In der 1. Ausgabe steht was über den Ratinger Hof sowie ein Interview mit HATTAGSPAUSE. **NO FUTURE** (Köln) Weyertal 30, 5 Köln 41

Sehr angenehmes Lay-Out / Fanzine. Schreibt über die Essen- und Randgewohnheiten des Punk, Punkfilme, Platten etc. Außerdem sind in der mit vorliegenden Ausgabe ein Fudist von Patti Schipf + ein ziemlich langweiliger theoretischer Text (5 Seiten!) abgedruckt: Einige längst fällige Bemerkungen zu Beziehungen oder warum haben Eichhörnchen buschig Schwänze? Auflage: 10.000

SHIT-BOLZEN (Eckstreu) GIBT'S BEI RIP OFF!!

Max RIP-OFF schreibt: „Bestes deutschsprachiges Fanzine!!!!. völlig eigenes, unberechenbares Stil, originell und wichtig! Es gibt kaum was, was der Herausgeber nicht selbst macht: Reime, Montagen, Fotos, Zeichnungen usw. Das ist Punk!! Bisher noch Frühstip (für die meisten <Punks> wohl zu wenig drin).“ Besser könnte ich's auch nicht sagen, höchstens mit der Einschränkung, daß es nur das 2. beste ist, aber na ja ... Auflage 80!!

MY WAY (?) Der Titel beweist wieder mal, wie sehr die Sex Pistols in Deutschland eingeprägelt sind. Die Noll-Nummer kannste allerdings gestrost vergessen. Steht echt nichts drin. Und die zwei Seiten, die eingemapsen interessant zu sein scheinen, sind aus anderen Zeitungen.

PRETTY VACANT (Hamburg) c/o Eugen Honold, Ernst-Kabel-Str. 5c, 2HH76 Von dem Untertitel (Drogenabhängige Anarchistische Volkszeitung) merkte allerdings nichts. Fast nur Berichte + Reklamartikel über bekannte Gruppen, also total langweilig. Zudem werden Infos der Plattenfirmen kritiklos abgedruckt. Hatte ein Fan-Magazin.

PREISERHÖHUNG (Pöner See / RIP OFF)

heißt Preiserhöhung weil es Ausdruck inflationärer Tendenzen ist! Keine billigen Kollegen (sowas würde, die was aussagen), dafür aber gutgeschriebene (und unterschützt!) Kritiken und Artikel über Industrie / Nazismen - Musik, Siouxsie, Public Image, Sham 69, Blondie, Adverts etc. Kann ich also nur bedingungslos empfehlen. Auflage: einige Millionen KIDP. hat jedenfalls die heißeste Schreibe drauf, die ich kenne. (schön wär's ja!). (Dr. Ganzo mal ausgenommen)

EINIGE MILLIONEN / SOME HILLIONS (Gulsenkirchen)

heißt seit Nr. 415 < DIE 80er Jahre >. Früher abtörmendes Collagegewirr, jetzt
sehr aufwendige und in ihrer Vielfalt seltene Sammlung von NO-WAVE bis DADA
MUSIC. Wird in 60 Jahren bestimmt behandelt wie heute die alten DADA-Zeit
also zum Liebhaberpreis. Avantgarde-Punk (?), aber sehr interessant. Die Nr. 4
besteht aus verschiedenen Abteilungen: The Ruhr / UK / Belgien / England / Somewhere
etc. und ist in frz., engl., deutsch und amerikanisch geschrieben.
c/o Avantgarde Verlag, Jürgen Kramer, p.o. box 1142, 4650 Gulsenkirchen.

Thyll Wendt, Dammstr. 21/22, 28 Bremen

MEDIA NOVA (Hansestadt)

Kein eigentliches Fanzine, obwohl hier und Punk auf - und dann wieder untertaucht
Wendt (who sucks) versteht zwar von Allem nichts, plant aber trotzdem < DIE
NUMMER >. In der Nr. 10 (Thema: Postische Fotografie) sind zwei Briefe von K
(aus New York City) und ALICE DEE (aus Linden, Hannovers anachronistischem Sta
abgedruckt. Kostet pro Ausgabe DM 10,-. Alles in allem etwas zu billig.

NO FUN (aus der Modepunkstadt Zürich)

Kommerziellstes deutschsprachiges Fanzine (?). War
Immerhin eins der ersten Fanzines, das heute
populäre Gruppen vorstellte, zu einer
Zeit, als kein Aisch was von denen
wissen wollte. Mit der Zeit wurden die
Interviews + Collagen jedoch immer
schlechter und heute besteht NO FUN
fast nur noch aus < Soundcheck >
< Playlist > und Konzertberichten.

Anscheinend trübt sich die
Reaktion mehr in London als
legendenwoanders rum... In

dem letzten Ausgaben jedoch verstärkt Berichte über lokale Konzerteignisse. Hinzu
kommt ein total langweiliges, straightes Lay-Out. Die Nr. 15 dieser Monatszei
Schrift erschien zwar wieder in wirklich exzellentem Punk-LAY-OUT, NO-FUN-CH
sollte aber bei allen Punks unhin durch sein, seitdem sie mit Plattenfirmen (Ariola)

In Zurich, surprisingly, they seem
to have a small but active little scene
and Urs Steiger (their version of Needs
and a leading Europunk) now sends me
his mag "No Fun" in exchange for
"Ziebags". I can't understand it but it
makes clear that there is no adequate
German translation of "fuck off". Urs
and Chris Schwieger - the local rock
radio man - also introduced me to the
work of Kleenex (the Swiss Slits - not
really but you know what I mean) Peel
lapped them up (not really but ...

zusammenarbeiten und dazu übergegangen sind, völlig
kritiklos Bands zu pushen. Eine der Redaktionsanschriften
ist gleichzeitig die FAN-CLUB-Adresse von KLEENEX
PUNK & RULES (Bein) Die ersten beiden Ausgaben haben
mich nicht angezogen. Sollen aber besser geworden sein. ...

c/o Urs Steiger, Zwiesstr. 139
CH-80003 Zürich



JOHN WALTERS & URS STEIGER AT THE 17TH PUNK/FAT TWER
CONGRESS IN ZURICH

R-U

... nicht zweisprachig?
Nennt sich auch <The
downtown-voice>. Das
kritischste Schweizer Feuille,
das ich kenne. Wird
u.a. gemacht, um andere zu
inspirieren, selbst tätig zu werden
(YEAA!). Zum festen Bestandteil
gehört das PUNK-A-RAMA, das die Punk-History day-to-day verfolgt
wahnsinnig ausführlich!. Außerdem enthält PIN-UP Aufsätze über relativ unbe-
kannte Gruppen (Red Crayola, Residents) und KLEENEX, die sehr fundiert geschrieben
sind, und sowas wie die illustrierte Wochensche. PIN-UP hat mich inspiriert!

ansonst!!!
Ausstellungszeitung
25 Jahre Rock'n Roll
Neben
Reproduktionen von
Teilen / Collagen (Fotowänden)
Postern / Covern der Ausstellung ent-
hält sie Aufsätze über Rockstars, Filme,
Mythen des 50er, 60er, 70er Jahr.
c/o Alfred Hilsberg, Fleckstr. 147,
2 Hamburg 6

Kannte Gruppen (Red Crayola, Residents) und KLEENEX, die sehr fundiert geschrieben
sind, und sowas wie die illustrierte Wochensche. PIN-UP hat mich inspiriert!

UND WIE!! **OSTRICH** legendäres und erstes deutsches Punk-Feuille.
Kann mich noch ganz gut an die ersten Ausgaben erinnern: damals ging mir
der Nazi-Hief auf die Eier. Ansonsten war's schon wild. Wurde von CHARLES GIRCS
gemacht (heute MITTAGSPAUSE), über die dann auch immer so 12 Seiten drinstanden.
Hat jemand die Adresse vom OSTRICH, oder gibt's den gar nicht mehr?

KATAPULT-Songbook
Zwei äußerst beschränkt kopiert (Punk?),
so daß bisweilen Fotos kaum noch zu
erkennen sind, enthält es nicht nur die
Texte von Katapult (die mehr über
Hawerstadtrock aussagen, wie es so manchen
Berliner Feuille nicht utmug), sondern es
wird auch erzählt, wie sich Rotex, Reno Kid,
White Punk, Halle und der Drummer kennen-
und lieben lernten. Weniger in Worten als
in geilen Collagen. Sollte neben jedem
Plattenspieler liegen. Kontakt (auch für Auftritte):
c/o Walde-Thorsten, Waldemarstr. 33,
1 Berlin 36, Tel. 030/614 10 40.

Am 1. April (Kein Scheiß) eröffnet
MAX RIP-OFF seinen Laden voll Blech
(-Plaketten) & anderem Schiffs (Bücher, Song-
Books, Zeitschriften, Feuilles, Poster). Aber auch
Stoff (T-Shirts und so) und eine kleine Aus-
wahl an Plastikschiben (Singles & LP's). Das
ganze ist sowieso ein Witz. Wer also mal in
Hamburg ist, kann mir ja mal was mitbringen!
RIP OFF Feldstr. 48, 2 Hamburg 6



Lümmel Ist das dein Englisch für Fortgeschrittene?

live on stage
**RIP
OFF!**

Präsentiert von:

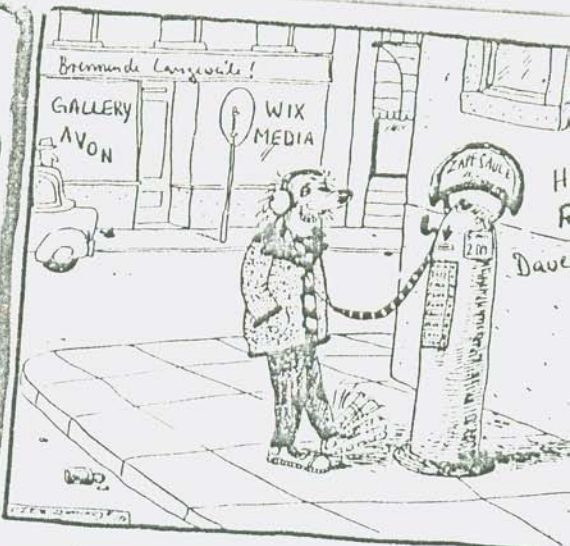
RADIO FREIE NORD- STADT

Rotten auf Travoltas Spuren!

Johnny Rotten-Lydon, der mit seiner Public Image Band wieder aktiv im Rockkreis mitspricht, streicht eine Zweitkarriere als Filmschauspieler an. Gemeine Insiderinformationen plant Rotten zusammen mit dem Chef der Plattenfirma Island, Chris Blackwell, einen Film, der irgendwo in der Nähe von Saturday Night Fever anzuklopfen soll. Rotten soll darin einen jungen Mann spielen, der von Tanzwettbewerb zu Tanzwettbewerb zieht und natürlich jeden davon gewinnt. Als Begleitmusik ist Reggae angedacht.



„Unter uns gesagt, die britischen Clubs sind auch nicht mehr das, was sie mal waren.“



Wer's immer noch nicht weiß oder gehört hat: RADIO FREIE NORDSTADT, das Cassellradio sendet auf Kanal 1! Auf Kanal 2 ist weiterhin MUPHANN'S GHETTO SENDER und auf Kanal 3 hört ihr Bisher sind Sendungen vom 20., 21.2. und 3.3. (Kanal 11 bzw. um Kannten Datums (Kanal 2) unterwegs. Die interessantesten Sendungen werden aufgezeichnet und in NO FUNK dokumentiert. Dieses Heft erreicht uns eine Konzertschrift von „Pick the Pickers“: Ihre abgewandten Head-Rock-DJ's! (von wegen HEART ROCK, Da Langweiler N' bishen mehr Höhe hält ihr Euch schon machen können. Warum boykottiert ihr die Mitarbeit an Euren „RADIO FREIE NORDSTADT“? Eine Langweilerprogramm auf Tape zusammengedrückt ist stinklangweilig. Beißt die Neubstadt von seinem See aus Rad. Hört Radio Aktiv eine Sendung aus Muphmann's Ghetto!

Ulricke, 32 J., Modell

nur Haus- u. Hotelbesuche: 87 76 96

3 Topmodelle

sehr vielbeide, erwarten Ihren Besuch von 11-22 Uhr. Yvonne Klein, Lietzenburger Straße 99, 101 54 14

Negerin, schlank, 59 J.

1/41, Hohlsteilstraße 23, v. part. 1.

Mo.-Fr. 10-19 U. Süd, 11-18 U. Modell

Hallo! Uihmanns Str. 10

2 nette Modelle, mollig u. schlank, b. Lessly, am U. Hbf. Karl Marx Str.

Negerin, schlank, Modell

Perleberger Str. 50, 1. Stfl. part. 1.

Naturrolhaariges Modell

u. Dagmar, mollig. 10-18 U., 703 16 39

Neu! Negerin - BH 7

Bildhübsches Modell, 20, 11-21 Uhr, Wilmsdorfer Str. 45, 312 42 26

Super-Modell, 1,80 m

besucht u. erwartet Sie: 881 92 66

Neukölln, Emser Str. 93

Modell, bei Mgl. 10-19 U.

44, Kienitzer Str. 119

part. 1. Modell Just Zeit

Elegantes Mannequin mit großer weite, sehr charmant, 19 J., erw. Ihren Anruf: 782 56 08

Brandneul! 3 Modelle -

zart, dominant, üppig, erwarten

Neukölln, Hermannstr. 231, 1. Rlg.

(Schneider), 10-20 U. (auch sonntags)

2

Junge Modelle erwarten und besuchen Sie Tag Nacht, 881 83 70

Generation X • Tomi

Erdely auf Atwegen.

Der ehemalige

Ramones Drummer, c

früher auf den Namen

Tommy Ramone horte

produziert jetzt den

amerikanischen

Country Star Marshall

Chapman • Todt Runc

geholt • Marion Brand

benahmt sich wieder m

ziemlich schmodrig. Al

sich John Travolta un

langt denn Alt-Mimen

mit einem »H, ich bin

John Travolta« vor-

stellen

R.
F.
N.

DAUER
WELLE

KALTWETTERFRONT

HV Eye - Drums
 Bernie Kuhfeld - Git.
 Phill'z Laws - Vocals
 & Heidi's
 Andreas Korte - Bass

Hollow Skri: Was wollen wir die Kaltwetterfront überhaupt fragen?

Wilio Winkduth: Vielleicht sollten wir sie erstmal vorstellen?

Hollow: Am Bass so'n viel Hippie, an der Gitarre Speedy Bernie, ex-Euly Smegma Combo, am Schlagzeug HV Eye und Euzang Philly Phill'z Laws.

Emil: Bernie, erzähl vielleicht Du mal so, wie läuft's denn gerade so bei Euch? Seid Ihr gut drauf?

Emil: Ja... wir haben alle TODESKÄMPFE überstanden und geht's mit neuer Frische an's Werk.

Hollow: Wann kommt eure erste goldene Schallplatte raus?

Emil: Ja, äh, uns ist gerade die Farbe ausgegangen...

Hollow: Ich weiß immer noch nicht, was ich Euch fragen soll. Emil, weißt Du nicht was?

Emil: Ja... Phil! Question to you. You told me something of a new version of your HEMI-Song.

Phil: Oh YEAH! YEAH, a dub version.

Emil: A DUB VERSION? Perhaps for our listeners: maybe some don't know, what a dub version is. Can YOU explain what a dub version is? What dub means?

Phil: Dub, Dub Dub, Dubidubah, Dub, Dub... (usw.)

Dub is... äh... oh, it's not really a dub version, it's a tide-away-version.

Emil: A tide-a-wave? What is that?

Phil: Tight-away is KALTWETTERFRONT. It's the music we make. Wir alles machen TIGHT-AWAY-MUSIC.

Emil: Is it a new expression, a new sound?

Phil: Yes, it comes from the LA-LA-Feeling. Emil: The La-La-Feeling? (We're all laughing)

Hollow: Ist das so was wie 'ne musikalische Weiterentwicklung von Pank?

Phil: Pank is for Punks. Tight-Away is for Kaltwetterfronts. (Hollow hustet und hustet und...)

Emil: It's the beginning of a new music area?

Phil: ...of a new cold wave. Bernie: Handmal soll ja sogar die Sonne scheinen...

Hollow: Könnt Ihr nicht jetzt mal, so lang noch ein bißchen Sonne (Wo bleibt da der Zusammenhang?) liegt, ein Open Air Festival im Volksgarten geben?

Bernie: Ein Zitterfestival? Zittert mit Kaltwetterfront!

Brrr...

HEIDI! Komm doch heim! Find Dein Glück! Komm doch wieder zurück!

HEIDI! Wo bist Du?! HEIDI! YOU FUCKING CONT - WHERE

ARE YOU?! Emil: Wollt Ihr unseren Lesern noch irgendwas sagen?

Bernie: Ja, soll'n sich die Töpfe waschen. Emil: Phill'z Laws, a last note for our listeners?

Phil: GOD SAVE THE QUEEN!

Radio-Terror

Es is
 mal a
 die St
 die ge
 häng
 jitz
 schön
 Vor d
 in's G
 Komm
 Die r
 Wunde
 STU
 affen
 Das
 ist d
 tiefe
 keine
 Leut
 nicht
 obwo
 'nen
 Nord
 Des S
 so'ne



Musik
 privat
 Pisto
 Hoss
 umb

WHIT

PARLIAMENT HOTEL

Post Office Box N 175
NASSAU - BAHAMAS

Hilfen rein in die Fresse der Pervertsität!

Ich liege auf Trip (nur ein Hälfchen)
im Hotelbett und habe mir gerade einen
runtergeh... (DAS geht zu weit!)

Dabei ziehen mir 1000 Sachen durch
den Kopf... diese Städte sind und
bleiben eine Stätte, ein Sumpf der
Pervertsität, sie zu verändern wäre
sinnlos und unnütz. Es hat und
wird nie die Dewise geben < Hol
den Sonnenschein in die City >
Warum immer dieser Trip ganze
Welten zu verändern es gibt nur eine
Lösung such Dir Deine Wahrheit, Deine Ruhe-

Stätte, die ist nie örtlich und zeitlich gebunden.
Bau Dir eine Stätte wo Du Dich aufbauen aufstanken kannst
und dann rein in die City, die Stadt, das Land, die Gesellschaft

Spieler mit ihren Regeln (SPIELE!!!) und hau kräftig rein. <SIE> werden begeistert sein, was
ein tüchtiger Zeitgenosse Du bist und dann werden wir zuschlagen. 79€, IST DAS JAHR

DER VORBEREITUNG die 80er werden unsere Jahre wir werden ihnen die Vorhaut über
die Ohren ziehen und sie an ihrem eigenen Smoggas erstickten lassen. Hannover wird zittern
vor der Nordstadt nicht Punk wird kommen rein DAS GROSSE ALLEGORISCHES

SCHLEICHENDE UND SIECHENDE No-Fun KOMMT ÜBER Fun Nover. Oh diese Insel
macht mich wahnsinnig Es ist hier unheimlich toll oder besser mir geht es unheimlich gut diese
Zustand hier ist wie eine Gehirnwasche ich krieg mein Kopf wieder geradelt und glaube daß

ich nach diesem Zwölftägigen Aufstanken fit genug bin mich in
Hannover wieder verschließen zu lassen aber diesmal werde ich
brüllen und zurückschlagen ich laß mich in keine Nebenrolle mehr
drängen ich werde <meine> Rolle spielen und wenn die nicht
paßt kann das Weiße suchen. How Wow ich glaub ich mach erstmal
Schluß ich krieg so'n aggressive Schreie drauf dieser ganze Frust
des letzten month Ich schreib bald wieder vielleicht auch'n paar
Zeilen für's Blöde No-Fun. Ich schau mich mal nach duften
Reggae-Scheiben um. Viele Grüße an alle <Freunde der Nord-
stadt> und an die dämlichen bekotzten No-Fun Abonnenten

In love and power

Taxmo



FILLMORE

Am 7.3. eröffnet das Fillmore in der Vop-St. 41 (da wo früher die Noodler drin war). Wird von den gleichen Typen betrieben, die auch das «Cafe Tabac» machen, hat also einen Stil. Erinnert mich auch etwas an den alten «Dschungel» in Berlin. Nicht so dunkel, kein Antiquitätenkram oder gar Trödel, sondern silberne Wände, teilweise unterbrochen von Bordeaux-rot (?). Zwei große Schaufenster, überhaupt schön hell, an den Wänden Comics, James Dean etc., an der Klotz für Typen Superman. Alles auf Pop-Art gemacht, also ziemlich modern eingerichtet. Akzeptable Musik, ganz hinten 'ne winzige Bühne, und vorne soll's demnächst 'ne kleine Tanzfläche geben. NO FUN TO HANG AROUND? Mit dem

Donnerstags
Live-Music.
Von 11-2h
geöffnet.
FUNKY
ROCK!!!

Liste

«Fillmore»
nähen sich
langsam die
guten Kräfte
der Nordstadt.

Rock the
FORUM!

neue Platten kaufen
xamen
icke Titten
ace
n Znerp (out-side of society)
egionalismus
art Attack
pyramid Power
iny Trash
iggis Baum
orum
uf dem Loh
lattenspieler
axifahren
eutscher Girls
chickieria
alerie/Media Nova
ew York Wity
nglish Punk
ordstadt NIGGERS
lash
enry Ducati
nabee
arbfilm
id Vicious
5 Jahre Rock'n Roll
ADHAnova
nit
o Fun
cherheitsnadeln
ernkraftwerke

OUT '79

Letzte Chance für Outsider!!

NO FUN Nr. 16-20

gibt's ab sofort als
Reprint im Sammelband.

104 Seiten, bunter Einband
Original Punk-Xerox-Copie!

DM 10,- (oder mehr)

Pschtko. Hannover Nr.

500643-305

(Holger Poscior)

Kraut-Punk
Emilio Winchetti
New York NIGGERS
Durchmachen
Bloody Gunts
Zynismus
Bettina Follenius
Subtile Verdrehungen
Punk-Art/Stil
Phill's Laus
Schwarzweiß-Film
Der große Nordstadt-Schwindel
Benedictine (B&B Version)
Shit
Radio Freie Nordstadt
Deutsch-Amerikanische Freundschaft
Orig. Kleenex-Frischhaltetücher
5-days-performances
Herzchen
Gerüchte
tragbare Cassettenrecorder
Trips
grellgrün
zu spät kommen
Bahamas
Panzines
kleine Engländerinnen

IN
'79

ART

Attax

NEGAL KRID

SOGAR MIT UNSEREM VEREINFACHENDEN VERSTÄNDNIS

DER NATUR DER ELEMENTE, KOENNEN WIR DIE UEBUNGEN BEGRIFFEN

BEREITE DEN WEG VOR, MIT BÄUMEN UND HÜNDEN UND FELSSEN. WIR

EINE PHILOSOPHIE DER ERKENNTNIS, DIE UNWIRKSAM GEMACHT WIRD

DIE TATSACHE, DASS ERKENNTNIS IST, WENN WIR ANDERE TIERE UND PFLANZEN

GEBRAUCHEN. DADURCH HABEN WIR BESTIMMTE WAHRNEHMUNGSS

ERWORBEN. WIR MUESSEN GANZ BEWUSST DIE MOEGELICHKEIT ENTWICKELN

DASS ANDERE KREATUREN UNS GEBRAUCHEN.

WIRD BEDECKT SEIN MIT FUNGI UND FLIEGEN

KLIEDER FUER DEN MOTTENTRASS GEMACHT.

WIRD DUEFTE BENUTZEN, DIE PARASITEN

IHM ZU BLEIBEN, WENNER STIRBT, WIRD

NICHT BEERDIGT ZU WERDEN. BEERDIGUNGEN

NICHT MEHR ERLAUBT. KOERPER WERDEN

AUSGESTELLT FUER DEN KONSUM DER

TIERE. TOD WIRD DIE LETZTE GABE AN

DIE WELT SEIN. DEZIMIERUNG DURCH

TIERE DIE LETZTE MENSCHLICHE UNTERSUCHUNG

UEBER DIE NATUR DER EXISTENZ. DIE

QUECKSILBER-FLIEGE

WIRD ALS

DAS

DER HEUTIGE MENSCH

UND STAUB UND

DER MENSCH

ERHUNTERN,

ER FORDERN

WERDEN

DETTENTE

M

A

N

Y

V

E

S

T

EMBLEM

DER ZUKUNFT

ANGESEHEN.



film schon... alles mögliche und unmögliche in der SOUNDS (14) 1980
 EXPRESS (14) (78), im Berliner TIP und in der Frankfurter Rundschau. Uns erreichte bisher
 lediglich eine Zuschrift von Margret Berlin, die
 hier mal zur Diskussions (?) stellen:

Kubilet X

CERT.

1) Die Theorie, daß es sich bei den
 Frauen um männerfeindliche Gewalttätigkeiten
 handelt, ist vollkommen falsch. 1. Ihre Opfer sind nicht
 nur Männer (am Anfang wird ein Kind im Kinderwagen ver-
 brannt und die dazugehörige Mutter erschlagen); 2. Nicht alle männ-
 lichen Opfer in dem Film sind Opfer dieser

Frauen, sondern einige Männer sind Opfer von
 Polizeigewalt. 3. Die Frauen sympathisieren mit
 einigen Männern, z.B. nehmen sie Rache an dem
 Polizisten, der zwei bekannte Typen von ihnen er-
 mordet haben.

Die Rache an der Polizei ist das einzige Mal, wo die
 Gewalttätigkeiten in dem Film noch einen Sinn
 haben; ansonsten wird da wehlos erwürgt, er-
 stochen, erschossen, gefoltert und was weiß ich
 mehr, verbrannt wurde auch viel. Obwohl mir nicht schlecht
 zu und ich nicht wegschauen mußte bei einigen Szenen,
 einige andere Leute, mit denen ich gesprochen hab, fand
 den Film zum Kotzen. Wir kamen da raus und haben
 ein paar Mal gefragt, WAS SOLL DAS? Sogar Filme
 in ich mal schon gar nicht ab, wo man erst mal rum-
 gucken muß und möglicherweise noch ein paar Bücher lesen muß, damit man als Normalverbraucher
 mal kapiert, was in dem Film dargestellt werden soll. Hier ist nur eins klar: wenn das Punk
 soll, was die da in dem Film machen, dann ist der Film anti-Punk. Was für ein Idiot wenn
 der in NO FUN 19 geschrieben hat, der Film sei ganz gut? Nicht mal musikalisch hat der
 was gebracht; die Bands sieht man meistens nur auf einem Fernsehschirm im Hinter-
 grund rummachen, und der Rest war auch nicht gerade
 berühmt. Bisher hab ich noch
 mit niemand gesprochen, der den
 Film nicht ätzend fand.



Vielleicht über-
 winden sich die
 Mitarbeiter des
 Kinos am Rasch-
 platz doch nochmal
 und zeigen den
 Film endlich in
 Hannover!

RULE BRITANNIA



SUZI PINNS BRIAN ENO
 WAYNE COUNTY AND
 THE ELECTRIC CHAIRS
 ADAM AND THE ANTS
 CHELSEA
 MANEATERS AMILCAR



Ich kann langsam dieses Foto von NINA HAGEN nicht mehr sehen!!! Deshalb h
Aufruf an die Graffiti-Künstler unter Euch: bekratzelt, bemalt, beschriftet, besprüht...
Bild!! Aber laßt es um Gottes Willen nicht so, wie es ist!!! Schickt das fertige Werk an
rück an: Redaktion NO FUN, Im Moore 27, 3 Hannover-Nordstadt. Sie werden Anfa
in der Galerie AVON ausgestellt und können dann da besichtigt werden. Vielleicht es
das eine oder andere auch in einem der nächsten NO FUN's. An's Werk, Kulturschafften



fixed media & gallery
c/o aquadrat warstraße 9 3000 harnover tel 0511/713329 & 718724

nach 30 Jahren
ENDLICH!

Der große
NORDSTADT Schmeißer
geht seinen
Wege!

ROCK!

KOSMOS

PRESENTS

ART-DEFLORENT
HE-ART-ATTACK
& seine ART-PUNK
ART-TREVOLTA
ZERO-ART in the DADA-PANIC
ART-NO FUTURE & ART-MYSTAKES
sowie ausgewählte Beispiele von
ART-PORNOGRAPHIE

ART-PORNOGRAPHIE

Life
Performances

MEDIA NOVA
ist out
Es lebe
avon-media

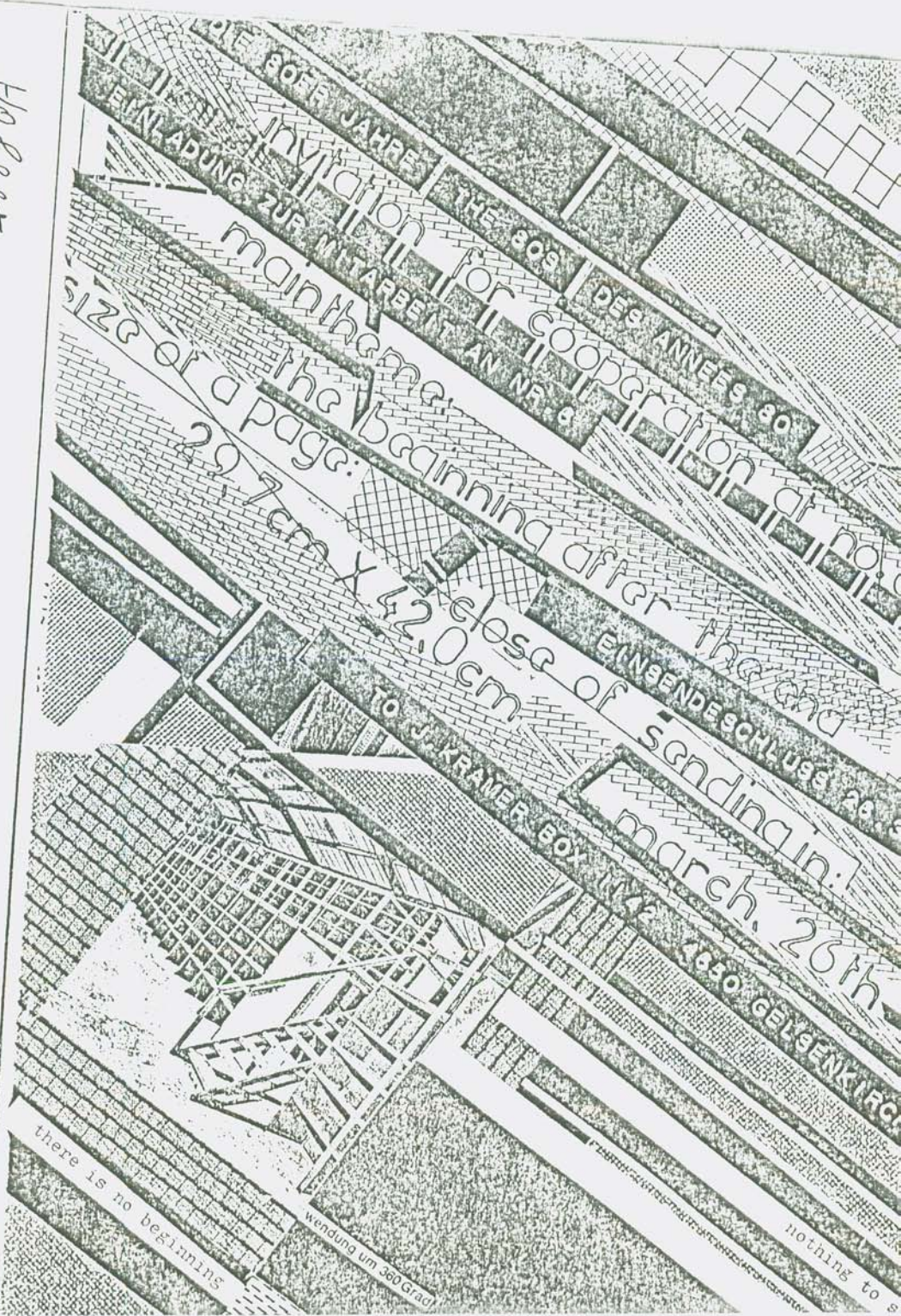
ERÖFFNUNG:

1. MAI '79
20.30 Uhr

Vie
Ab
Ha
-R
Ha
un
PIC
A.L
L
von
Wie
tau
Pro
ech
soll
Dan
eine
auf
hen
HÖ
Kön
sch
CH
abs
Am
BA
des
trü
über
KA
dun
Org
Zw
nif
Bro
Sch
und
und

Hofger

- Nordstarr





NO FUN 23 wird u.a. folgende Abteilungen unterhalten:

Black Spirit Productions / Taxi Drivers / NO FUN - Poll '78
Der große Nordstadt - Schwindel / Art Attack / Who's who?

Hoch lebe die
Deutsch - Amerikanische
Freundschaft !